

## Das Ensemble „Kamasan“ stellt sich vor:



Flöte, Saxophon und Klavier - eine Besetzung, die in Konzertsälen sicher nur selten zu hören ist. Wie es zu dieser Konstellation kommt?  
Die Freude am Neuen und Ungehörten sowie ein Stück von Dieter Mack führte die drei jungen Musiker Corinna Döring, Christoph Heeg und Tayuko Nakao im Sommer 2007 zusammen. Im Zuge ihres Studiums an den Hochschulen für Musik in Karlsruhe und Straßburg widmen sich alle drei neben ihrer klassischen Ausbildung auch besonders gerne der Neuen Musik.

Außergewöhnlich auch das Programm des Trios. Die besondere Besetzung bietet ungeahnte Möglichkeiten in Nuancen- und Farbenreichtum. Hier werden klangliche Dimensionen erschlossen. Dass dies auch das Ziel der Komponisten des französischen Impressionismus war, ist nicht nur Musikwissenschaftlern bekannt. Wie aber die Musik von Dieter Mack, Claude Debussy, Sergej Prokofjew und die Weltausstellung 1889 in Paris zusammenhängen, wird beantwortet, wenn das Trio in seinem Konzert den Bogen über mehr als ein ganzes Jahrhundert spannt und die Zuhörer auf spannende Grenzgänge einlädt. Begleiten Sie das Ensemble Kamasan auf seiner Reise zum Paris des beginnenden 20. Jahrhunderts - und wieder zurück.